

Unsere neue Office

Banff Banff
Hard Brig-
Coal uettes

ist im
Regina Pharmacy Store
1719 Scarth Straße.

Whitmore Bros.
General-Agenten für Banff.

Regina.

Am Donnerstag den 13. August Abends 8 1/2 Uhr findet in der neuen deutsch-liberalen Halle eine Versammlung statt, bei der mehrere Deutsche und englische Redner anwesend sein werden. Da diese Versammlung am Vorabend der Wahl stattfindet, ist es unbedingt nötig, daß jeder liberale Deutsche anwesend ist.

Im War Schubert'schen Hause feierte am Samstag den 8. ds. früh morgens der Klavierlehrer ein mit einem strahlenden, zehnjährigen Wädel. Wir gratulieren!

Der Valtensbrunnen von Rouleau traf letzte Woche in Regina ein, um sich von hier auf seine Fahrt bei Strathburg zu begeben. Er sprach begeistert über die diesjährigen Ertragsaussichten und erwarbt 17,000 Bushel gegen 13,000 im letzten Jahre.

Der W. Stapell, Sohn des Herrn Adam Stapell, Pilot, heute, feierte am letzte Woche. Auch er berichtete über gute Ertragsaussichten. Er kauft sich gemeinschaftlich mit seinem Bruder eine Dreimaldmaschine und denkt bald mit Treiben zu beginnen, da bereits mit dem Schneiden des Getreides begonnen sei.

Der Stadtrat Frank Such nebst Frau begaben sich auf einige Zeit zur Erholung auf die Farm.

Frau Frank Puffer reiste am letzten Freitag ab, um sich einige Zeit auf der Farm des Herrn John Puffer zu erholen.

Ein Kind der Frau Jos. Auber-müller hat kurz nach der Geburt, Donnerstag Abend den 6. ds., wurde eine liberale Versammlung im Arnold Block, 10. Ave., abgehalten. Dieselbe war gut besucht. Herr Don. Zieder führte den Vortritt. Nach der Eröffnungsrede des Herrn Theobore Schmitz ergriß der liberale Kandidat Herr F. Pole das Wort und vertrat sich zunächst über falsche Darstellungen und verdrängte dabei die Angriffe von gegnerlicher Seite gegen die Regierung. Zunächst die Schulbücher. Keine Firma in Canada besitze eine gute Bindemaschine und könne sie zu dem Preise und in der kurzen Zeit liefern. Außerdem sei die Arbeit von Unionleuten hergestellt. Dann das neue Regierungsgebäude. Keine weltliche Firma sei imstande, ein derartiges Gebäude auszuführen, man habe schon zu böse Erfahrungen mit billigen Kontraktanten gemacht. Herr W. Scott betonte darauf, daß dieses Arbeiter beim Baue angezogen würden und wolle einen Beamten anstellen, der auf Vergütung anständiger Löhne sehe. Herr W. Scott habe noch immer sein Versprechen gehalten. Schon jetzt seien einzelne Kontrakte an diese Firmen vergeben worden, darunter natürlich auch an eine deutsche. Was sei ferner besser, ob die Ausübung der für den ganzen Nordwesten außerordentlich wichtigen Subsidien von Bahn von der ganzen Dominion getragen oder den 3 Provinzen zur Last fielen, wie die Konservativen es wollen. Es sei die Pflicht der liberalen Regierung, den Bau schleunigst auszuführen und jeder vernünftige Mensch müsse einsehen, daß der von der Regierung betretene Weg der beste sei. Auch andere wichtige Bahnen seien sofort in Angriff genommen werden, denn schon jetzt seien die bestehenden nicht imstande, den Transport des Weizens zu bewerkstelligen. Dann erwähnte Herr Pole den East. Rollen Landverkauf. Man habe von gegnerlicher Seite die Anzahl der verkauften Acker unangehörig übertrieben. Wären die Konservativen an der Regierung, so läge noch heute das ganze weite Gebiet wüst und unbewohnt.

Während man jetzt allenthalben blühende Formen und Gemeinden trägt, bitten die Liberalen nun nicht das Recht, auf diesen Erfolg stolz zu sein und sei daher der Vorwurf, es sei billig verkauft zu haben, nicht dadurch hinwegräumen? Die Konservativen hätten der C. P. R. 25,000,000 Acker Land und außerdem noch 25,000,000 in gold cash gegeben. Dann sei es eine absolut verlogene Behauptung, daß Herr Walter Scott in der East. Rollen Land Co. interessiert sei. Herr Davidson selbst, der Präsident der Co., widerlege diese Behauptung positiv in einem Briefe an die Winnipeg Free Press. Wie müsse es um die Sache der Gegner stehen, wenn falsche Behauptungen und sogar noch Schimpfwörter, wie Schaffe etc. als Wahlkampfmittel benutzt würden. Von unserer Seite sei man jetzt des ewigen Schimpfens müde und schäme sich an, dem Gegner seine eigene Medizin zu geben. Warum nicht heute, des Gratts beiduldt, den Prosch bis nach der Wahl hinaus. Scott werde aber zur bestimmten Zeit hier sein, seine Beiduldigung gegen Scott zu beweisen. Dann erwähnte der Redner, was Scott für Regina geschaffen, z. B. das Postgebäude und die City Hall, was beweise, daß auch unterer Hauptstadt Herr Scott sein ganzes Interesse zuwenden. Sein Verdienst um die Provinz sichere ihm die Wiederwahl. Dann sprach Herr Davidson in deutscher Sprache. Das Interesse der Deutschen an unseren Versammlungen beweise die Beliebtheit W. Scotts. Er kritisierte die Scott-Regierung und verglich die Herr Scotts Wahlprüdelpusch — Auf — progreß. Wohin man schau, bemerke man Fortschritt in allem, hervorgerufen durch Herrn Scotts Energie. Redner erwähnte die schmutzige Kampfesweise des Standard. Man solle sich jedoch nicht durch eine solche Herren lassen, sie beweise nur des Gegners Schwäche. Wie ein Mann würden alle am Wahltag für die Herren Scott und Pole eintreten. Schon von Beginn der Versammlung an zeichneten sich die anwesenden Gegner durch häufige Zwischenrufe aus. Herr Th. Schmitz weist sie auf das Unehrenhafte ihres Benehmens hin und vertritt, daß sie von Seiten der Liberalen wohl kaum derartige Störungen zu verzeichnen hätten. Der nächste englische Redner, Herr Sawles, erwähnte dann die Arbeiterfrage und bewies, daß Herr W. Scott derselben sein ganzes Interesse widme. Auch dieser Redner geteilte die falschen Berichte des Standard und wies sie in scharfen Worten zurück, wie auch Herr Davidson falsche Behauptungen betreffs des Ergänzung-Einkommen-Steuer-Gesetzes. Als letzter deutscher Redner ergriß nochmals Herr Th. Schmitz das Wort und schloß die Rede die Verdienste der jetzigen liberalen Regierung. Überall erblicke man Fortschritt. Was könnten die Konservativen dagegen aufweisen? Was wäre Regina unter der Herrschaft der Letzteren gewesen und was sei es heute? Nur unter der Herrschaft der Liberalen sei das ganze Land emporgeblüht. Unter den Konservativen wären feinerzeit Hunderte ausgewandert. Von denen, die man zurückbrächte, hätten sie für gewöhnlich Unterstützung nicht einfache, sondern dreifache Sicherheit verlangt. Die Liberalen hätten sie dann frei gegeben. Dann betonte Redner den Katholiken, daß sie nichts von den Konservativen zu erwarten hätten. Nur die Liberalen hätten dieses Land zu dem gemacht, was es heute sei und nur ihnen seien wir alle zu Dank verpflichtet.

Nachstehend bringen wir ein Verzeichnis der Wahllokale:

1. Wahlbezirk Dowdson St. No. 3130
2. Wahlbezirk Dowdson St. No. 2617
3. Wahlbezirk Ecke Cornwall und Ste. Avenue.
4. Wahlbezirk Dowdson St. No. 1906
5. Wahlbezirk ungefähr bei No. 1769 Cunebe St.
6. Wahlbezirk St. John St. No. 1756
7. Wahlbezirk 10te Ave. No. 1706, Arnold Block.
8. Wahlbezirk Office der Iowa Land Co., Rose St.
9. Wahlbezirk Office von Dominion & Middleborough an South Railway St.
10. Wahlbezirk Sinton & Hanson, Albert St.
11. Wahlbezirk Albert St. 2012
12. Wahlbezirk Schulhaus Ecke Smith und 13te Ave.
13. Wahlbezirk Lorne St. 2138
14. Wahlbezirk Scarth St. 2128
15. Wahlbezirk Duncans Haus, Ecke Rose St. und 13te Ave.

Der Phil. Groh verkaufte eine bei Southen gelegene und Herrn C. Kink geborene Farm für den Preis von \$3200 an Frau Mary Raharniaf.

Zwei Schweinern des Herrn A. Strauß, 10te Ave., kamen letzte Woche von Winnipeg zum Besuche nach Regina. Nach kurzem Aufenthalte reisten die Damen nach Milestone zum Herrn J. M. Krauß auf die Ranch.

Fliegen-Türen Fliegen-Fenster

Gisigränke

Runst-Gismaschinen

Alle Arten Garten-Geräte, Grassmäher, Garten-Schläuche und Spritzen.

Peart Bros. Hardware Co.,
Limited.
South Railway und Rose Str.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verläßt, werden solche Nachrichten, falls bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 11 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.

Am Sonntag den 16. August wird Vater Sim in Milestone, Vater Niedinger in Krat und Vater Dabets in Chamberlain Gottesdienste abhalten.

Herr Pastor Sandermann von Lang wird am Sonntag den 16. ds. zwei Gottesdienste in der lutherischen Kirche abhalten und zwar um 10 1/2 Uhr morgens und 7 1/2 Uhr abends.

Herr Brandt aus Edmonton beehrte Herrn Joh. Denen und blieb zwei Tage hier. Herr Denen weilte früher in Edmonton.

Herr Reinhold Geisel, unser deutscher Pfarrer, war durch Erfüllung gegungenen, auf einige Tage das Bett zu hüten.

Auch das Überleben Ida des Herrn Adols Chmann muß infolge einer schweren Erkältung das Bett hüten. Wünschen recht baldige Besserung.

Herr G. B. Siebold, Montmarre, beehrte letzten Dienstag den Courier und sah sich die Maidanerie an.

Am ersten Sonntag ds. Monats wurde das Töchterchen Troph. Berg's gekauft. Als Taufpaten fungierten Herr Georg Fraß und Frau. Als Gäste befanden sich dabei Herr J. Peder, Herr Jos. Berg und Frau, sowie Herr Jean Berg nebst Frau. Man unterhielt sich bis spät in die Nacht.

Am Mittwoch Abend den 5. August fand wieder ein Wettsaufen statt und zwar diesmal im Railman Park, welcher eigens zu diesem Zwecke vermietet eines Seiles abgeleert war. Gegen den professionellen Läufer Mark trat unter anderen auch zwei Deutsche auf, die Herren Tom Ritter und Max Schneider. Mark durchlief 2 1/2 Meilen in 12 und 2. Ritter in 13 1/2 Minuten. Mark wird in dieser Woche an einem 50 Meilen Wettsaufen teilnehmen.

Herr Peter Michel's zweite Frau, mit der er nur kurze Zeit verheiratet gewesen, hat letzte Woche in Sibirien an einem Herzfehler.

Herr J. Liebermann, Redakteur der Germania in Winnipeg, hielt sich Ende letzter Woche in Regina auf. Er beehrte einmalig die Office des Courier.

Dem Freischützen (Trapshoot-) auf dem Ausstellungspalast erzielte Herr August Bauermeister bis jetzt die meisten Treffer, nämlich 23 aus 25 Schüssen.

Die Herren Gebrüder Gerres aus Reudorf kamen letzte Woche nach Regina, um sich beide nach einer Fein- stunde umzuheilen, mußten jedoch beide unverrichteter Sache zurückkehren.

Die Herren Gebrüder Schachter übernahmen Herrn Baugers Grocets Laden im Marqana Block und begannen am Montag mit der Neuerröffnung des Besells.

Letzten Mittwoch ging auf der 10. Ave. ein Farmergerman durch; der Ausfaller wurde vom Wagen geschleudert, kam jedoch glücklicherweise mit einer leichten Armverletzung davon.

Herr Alb. Holland und Frau aus Riverview weilten letzte Woche zwei Tage in Regina. Herr Holland erwartete hier einige Gäste für seine Dreimaldmaschine. Er benutzte die Gelegenheit, um seinen früheren Nachbarn Herrn Emil Kunkel zu besuchen und verbrachte mit ihm einige gemütliche Stunden.

Von Herrn Dan. Chmann wurde uns folgendes über die erste Generalversammlung des Idealen Deutschen Volksvereins berichtet: — Am Abend des 4. August wurde die erste und ziemlich gut besuchte Generalversammlung des Idealen Volksvereins im Marqana Block abgehalten. Der Vorsitzende Herr Daniel Chmann sprach und schilderte das Entstehen und Gedeihen des Vereins. Der Vorsitzende behielt seinen Posten trotz der gegenwärtigen schlechten Zeiten, was seine Zweckmäßigkeit beweise. Politisch sei es wohl am Platze, den konservativen Kandidaten zu bitten, sein Schweigen in der Schulfrage zu brechen, damit bei etwaiger Wahl die ganze Provinz nicht beunruhigt würde. Dadurch würden vielleicht tausende von Dollars gekostet, die sonst in die Hände der Advokaten fallen würden. Dann solle die liberale Regierung befragt werden, ob die Schulbücher, die frei von der Regierung geliefert, den Kindern geschenkt oder mitgehört würden. Dem letzteren müsse er entgegengetreten, da dadurch leicht Anstößigkeiten übertragen würden. Dann wurden noch verschiedene Beschlüsse von geringerer Bedeutung gefaßt. — Nächste Versammlung findet am Dienstag den 15. August statt.

Sonntag Nachmittag geriet die Viehlade-Kamppe der C. P. R. in Brand. Das Feuer wurde bald durch das prompte Eingreifen unserer Feuerwehr gelöscht, bevor es größere Dimensionen annehmen konnte.

Regina Marktpreise

Butter, per Pfund 25c
Eier, per Duzend 35c
Kartoffeln, per Bushel 75c
Schweine, lbd. p. Pfd. 4 1/4-4 3/4
Rindvieh, lbd. per Pfd. 3-4 1/4
Kälber, lbd. per Pfund 5c
Kälber, geschl. per Pfd. 9-10c

Trading Company Trading Company Trading Company Trading Company
Ladenneuigkeiten. Ladenneuigkeiten. Ladenneuigkeiten. Ladenneuigkeiten.



Wasserdichte Herren-Regenmäntel

An jedem Regenmantel und wasserdichtem Rock auf Lager durchweg

20 Prozent Preisreduktion.

\$10 Regenmäntel	8.00	\$18 Regenmäntel	14.40
\$12 " "	9.60	\$20 " "	16.00
\$15 " "	12.00	\$25 " "	20.00

Für Kinder geschmackvolle Buxer- und Matrosen-Anzüge.

\$6 wert für 3.95.

Kinder Buxer-Brown-Anzüge von feiner blauer Serge. Ferner feine Cheviots in reicher Muster-Auswahl, unsere feinsten und besten Anzüge umfänglich. Suchen Sie sich während dieser vollständigen Räumung irgend einen unserer \$5- und \$6-Anzüge für nur

\$3.95

20% -Reduktion am Marktpreis jedes einzelnen Cheviot-Anzuges auf unserem Lager. Alle Reduktionen zur Zeit des Verkaufs gemacht.

Extra Spezial.

\$18 und \$20-Anzüge für **\$12.95**

Eine Anzahl einzelner Anzüge aus feinem importierten Cheviot, mit ein und zwei Knöpfen. Glatte Arbeit und guter Sitz.

Eine Anzahl "20th Century-Anzüge" während der Räumung für \$12.95.

Sie glauben nicht, wie viel Sie sparen können. Der Rest unserer Sommer-Artikel muß gehen. Waren im Werte von Tausenden von Dollars sind unterwegs. Für sie muß Platz gemacht werden. Beachten Sie die Reduktionen und danken Sie der vorzüglichen Qualität aller Waren der Trading Co.

Ausverkauf beginnt Sonnabend, den 8., und schließt Sonnabend, den 22. August.

Alle unsere "20th Century" Cheviot-Anzüge zu Schleuderpreisen.

Gründlicher halbjährlicher Räumungs-Ausverkauf

von Herren- und Knaben-Anzügen und Ausstattung.

Unser halbjährlicher gründlicher Räumungs-Ausverkauf in Herren-Kleidern ist ein Ereignis von ungewöhnlicher Wichtigkeit. Erstklassig nicht viel von einer Sorte, sondern mannigfaltig — und gut fürs nächste Jahr. Ferner modern. Sehen Sie jemals ein Kleidungsstück der Trading Co., das nicht modern und gut sitzend war? Auf den ersten Blick wird jeder kaufen. Und jeder Käufer wird wiederkommen. Das macht gute Kleidung. Schon die Reduktionen genügen, sie sagen alles.



Farmer

Wir haben eine Quantität Binder-Zwirn am Lager und so lange der Vorrat reicht, können Sie ihn zu folgenden Preisen kaufen:

500 Fuß	10c per Pfund	600 Fuß	12c per Pfund
550 Fuß	11c per Pfund	650 Fuß	13c per Pfund

Wir verkaufen das beste Maschinen-Öl mit 50c die Gallone. — Besondere Preise bei größeren Qualitäten:

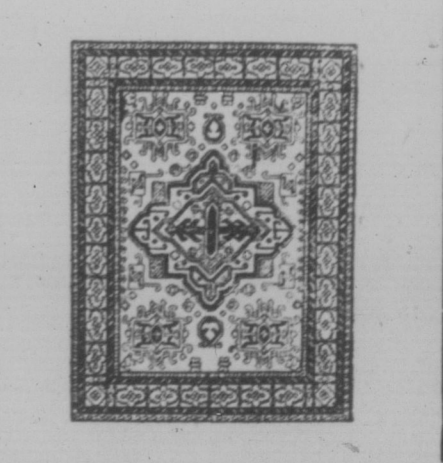
Maschinen-Öl, verzinkt	10c das Stück	Maschinen-Öl, verputzt	15c das Stück
Heugabeln, 4 Zinken 14 Zoll	75c das Stück	Heugabeln, 4 Zinken 16 Zoll, 90c und 1.00 das Stück	

Wendches von 25c bis \$5.00.

Wir haben zwei Sachen, in denen wir Ihnen was Besonderes anbieten können. Die eine ist eine wundervolle Nottingham Spitzen-Gardine, nahezu zu halbem Preis. Die andere sind einige einzelne Smyrna-Teppiche in Orientalischer und Persischer Medaillon-Zeichnung. Nämllich:



2 Stück Smyrna-Teppiche, Größe 8 bei 3 und 11 bei 6 Fuß, regulär \$25.00, für	\$18.00
3 Stück Smyrna-Teppiche, Größe 9 bei 6 und 12 bei 6 Fuß, regulär \$37.50, für	\$25.00
3 Stück Smyrna-Teppiche, Größe 11 bei 6 und 14 bei 6 Fuß, regulär \$45.00, für	\$32.50
22 Paar Nottingham Spitzen-Gardinen, 54 Zoll weit, 3 1/2 lang, reg. 2.50, jetzt d. P.	\$1.50



The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.